

Jahresbericht 2019

des Vorstandes der

Sektion Dresden

des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

an die Mitgliederversammlung am 11. September 2020 in Dresden

Inhalt

1. Geleitwort des Vorsitzenden
 2. Ehrungen und Gedenken
 3. Vorstand der Sektion, Ehrenrat, Rechnungsprüfer und Wegewart
 4. Entwicklung der Mitglieder
 5. Finanzen
 - 5.1. Bericht der Schatzmeisterin für das Geschäftsjahr 2019
 - 5.2. Rechnungsprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2019
 - 5.3. Spenden und Nachlässe
 6. Bericht des Jugendreferenten
 7. Bericht der Hüttenwarte
 - 7.1. Dresdner Hütte
 - 7.2. Hochstubaihütte
 8. Bericht des Tourenreferenten
 9. Bericht des Ausbildungsreferenten
 10. Bericht des Umweltreferenten
 11. Mitwirkung in Gremien, Verbandsarbeit im Bundesverband
- Anhang

1. Geleitwort des Vorsitzenden

Liebe Sektionsmitglieder,

die Mitgliederversammlung nach den Sommerferien zu veranstalten hat sich bewährt. Dieses Jahr haben wir gleich zwei Vorteile. Auf Grund der Corona Pandemie mussten viele Alpenvereinssektionen ihre Mitgliederversammlungen im Frühjahr absagen. Wir haben das Problem nicht und außerdem genügend Zeit, alles mit der nötigen Sorgfalt fertig zu stellen. Auf unserer Mitgliederversammlung im September 2020 wird sich zeigen, ob dem auch so ist.

Unsere Mitgliederzahl wächst weiterhin stetig. Die Sektion Dresden hatte am Ende des Jahres 2019 über 6000 Mitglieder. Unsere Vereinsaktivitäten können da leider nicht mithalten. Hier müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass viele wegen der Vergünstigungen bei Übernachtungen auf den Alpenvereinsshütten und der alpinen Versicherung Mitglied werden. Das bedeutet, nach der Mitgliederzahl sind wir ein großer Verein, nach Aktivitäten aber relativ klein.

Viele Vereinsmitglieder bedingen eine gut funktionierende Geschäftsstelle. Diese verfügt über drei fest angestellte Mitarbeiter in Teilzeit und drei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Erfolgreich konnten wir den Dienstag Nachmittag als zweiten Öffnungstermin etablieren. Zur Geschäftsstelle gehören auch Bibliothek und Materialausleihe, die ausschließlich ehrenamtlich betreut werden. Obwohl die Nachfrage von unseren Mitgliedern da ist, musste auf Grund fehlendem ehrenamtlichen Engagement die Bibliothek und Materialausleihe am Dienstag geschlossen bleiben.

Sehr erfreulich ist, dass die Anzahl unserer ausgebildeten Trainer wächst. Desgleichen das Angebot an Touren und Kursen.

Ein solides Haushaltsergebnis gibt uns genug Spielraum für zukünftigen Aufgaben und Projekte. Negativ fällt wieder auf, dass wir die Kletterwand im XXL mit ca. 30.000,-€ aus den Einnahmen der Dresdner Hütte finanzieren. Es bleibt zu hoffen, dass die Dresdner Hütte das auch weiterhin leisten kann.

Ich bedanke mich bei allen, die mit viel Engagement aktiv an der Gestaltung unserer Sektion wirken. Versuchen wir im neuen Jahr, weitere Mitglieder für eine Mitarbeit zu begeistern.

Christian Rucker

August 2020

1. Vorsitzender der Sektion Dresden

2. Ehrungen

Vier der fünf „Großen Ehrenzeichen der Sektion“ wurden auf Lebenszeit verliehen. Die aktuellen Träger der höchsten Vereinsauszeichnung sind:

Klaus Schindler, Dresden

Ludwig Gedicke, Mönchengladbach

Sepp Fais, Böblingen

Erich Hofer, Neustift

Die Sektion gratuliert zu einem runden Jubiläum der DAV-Mitgliedschaft und ehrte zur Mitgliederversammlung am 28.09.2019 folgende Mitglieder:

25-jähriges Jubiläum – Mitglied seit 1994: Ingolf Birkigt, Dresden

André Döring, Dresden

Dieter Girth, Dresden

Annelie Coch, Dresden

50-jähriges Jubiläum – Mitglied seit 1969: Egon Joseph Fais, Böblingen

Dr. Ferdinand Worm, Niederkirchen

60-jähriges Jubiläum – Mitglied seit 1959: Klaus Teichert, Wiesbaden

Wir trauern um die 2019 verstorbenen Mitglieder der Sektion.

3. Vorstand der Sektion, Ehrenrat, Rechnungsprüfer und Wegewart

Dem **Vorstand** gehören im Vereinsjahr 2019 folgende Bergfreundinnen und Bergfreunde an:

1. Vorsitzender	Christian Rucker
2. Vorsitzender	Ludwig Gedicke
Schatzmeisterin	Romy Fach
Schriftführer	Dr. Mathias Schirmer
Jugendreferent	Torsten Siegemund
Beisitzer Hütten	Heiko Kunath (gleichzeitig Hüttenwart Hochstubaihütte)
Beisitzer Tourenreferent	Ralf Schmädicke
Beisitzer Ausbildungsreferent	Falk Müller von Klingspor
Beisitzer Umwelt und Naturschutz	Dr. Kai-Uwe Ulrich

Aus dem **Vorstand** ausgeschieden sind während des Jahres:

Schriftführer	Dr. Mathias Schirmer
Jugendreferent	Torsten Siegemund

Ab Juni 2019 wurde Katharina Lönnecke als Vertreterin der Sektionsjugend in den Vorstand kooptiert.

Dem **Ehrenrat** gehören an:

Dr. Dirk Neumann
Egon Höller
Ludwig Gedicke

Als **Rechnungsprüfer** fungieren: Barbara Zier & Dr. Wolfgang Konrad

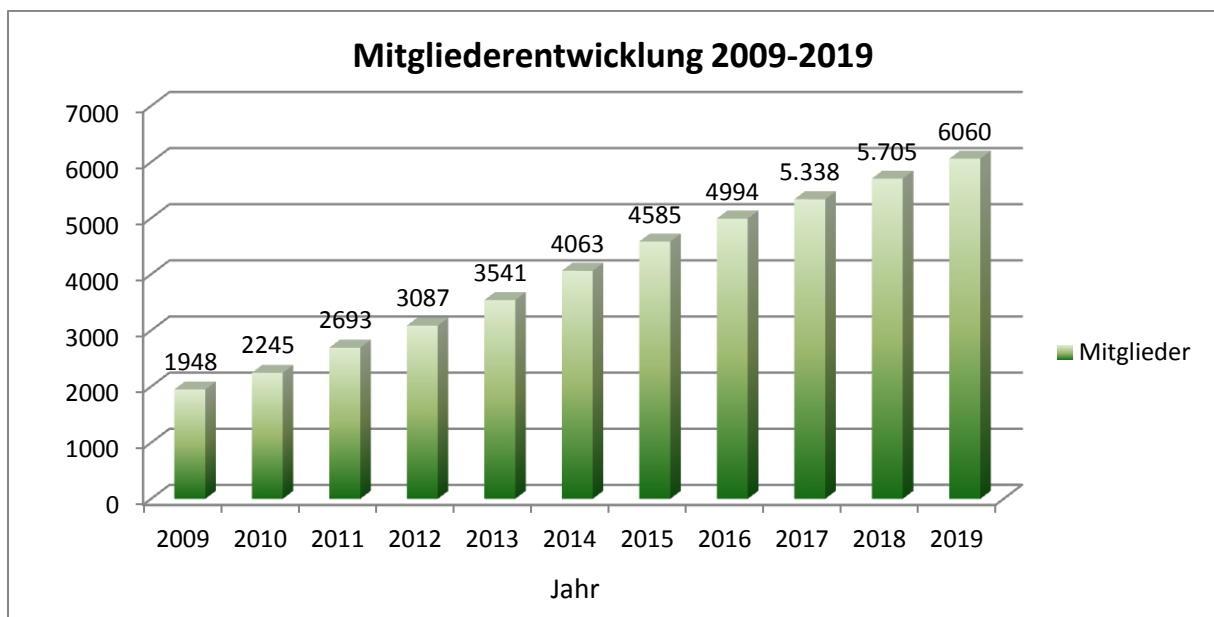
Rainer Peukert unterstützt die Hüttenwarte im Arbeitsgebiet als **Wegewart** der Sektion.

4. Entwicklung der Mitglieder

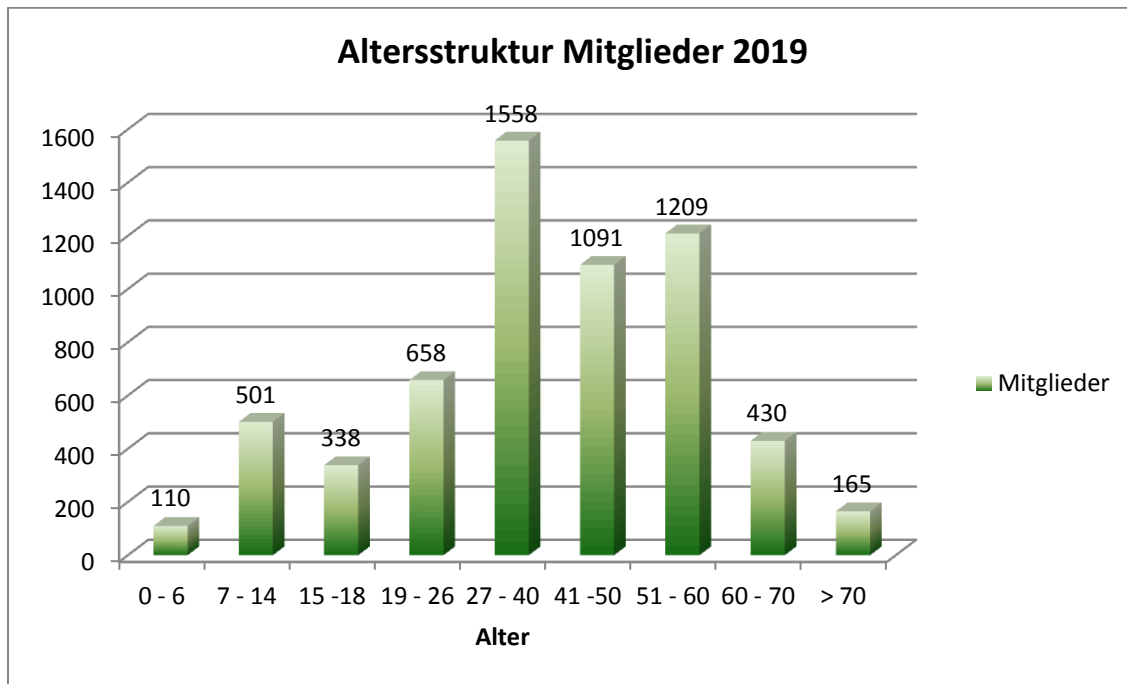
Zum Jahresende waren 6060 Mitglieder in der Sektion Dresden registriert. Von diesen Mitgliedern gestalten 350 aktiv unser Vereinsleben mit. Sie engagieren sich ehrenamtlich im Vorstand, in der Geschäftsstelle, der Bibliothek und der Materialausleihe, auf unseren Hütten sowie bei der Organisation des Stammtisches und weiteren Veranstaltungen des Vereins wie der Weihnachtsfeier. Außerdem bieten sie als Übungsleiter, Tourenführer oder Kursleiter Training, Kurse und Touren für Mitglieder ehrenamtlich an, welche wieder von den aktiven Mitgliedern genutzt wurden.

Zum aktiven Vereinsleben gehören auch unsere selbst organisierten Gruppen. Die „Standplatzschlingel“, „Wanderlatschen“ und eine Fotogruppe. Nicht zu vergessen die Klettertrainingsgruppen für Kinder und Jugendliche.

Im Vergleich zum Jahr 2018 hat unser Verein insgesamt 355 Mitglieder hinzugewonnen. Als neue Mitglieder haben wir 796 Personen begrüßt, während 345 unseren Verein verlassen haben.



Zu unserem Verein gehören 949 Kinder (0-18 Jahre), 658 Jugendliche (19-26 Jahre), 4288 Erwachsene (27-70 Jahre) und 165 Senioren (> 70 Jahre).



Im Jahre 2019 gab es in der Geschäftsstelle mehrere personelle Wechsel. Da die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle erweitert wurden, benötigten wir mehr Personal um die neue Dienstagsöffnungszeit abzudecken. Daraufhin wurde im Januar Frau Penter auf Minijobbasis eingestellt. Hinzu kam ab August Frau Caspar, die sich ab sofort um die Öffentlichkeitsarbeit der Sektion Dresden kümmerte. Nachdem uns Frau Penter Ende Oktober wieder verlassen hatte, wurde im November noch Herr Jahn als geringfügig Beschäftigter eingestellt. Zu seinen Aufgaben gehörten neben der Abdeckung der Öffnungszeiten auch noch die Organisation der Klettertrainingsgruppen. Somit waren zum Jahresende 2019 drei Angestellte in der Geschäftsstelle beschäftigt.

Neben den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen unterstützten uns auch im Jahre 2019 noch drei ehrenamtliche Kräfte. Sie kümmerten sich um die Buchhaltung und Förderangelegenheiten, sowie um die Sicherstellung der Öffnungszeiten und die Organisation des Ehrenamtes.

5. Finanzen

5.1. Bericht der Schatzmeisterin für das Geschäftsjahr 2019

Der Haushalt 2019 umfasst drei Teilbereiche, da die Hütten und die Kletterwand als eigene Teilbereiche dargestellt werden. Grundlage für die nachfolgende Auswertung bilden die Einnahmen und Ausgaben im jeweiligen Bereich. Den drei beigefügten Tabellen ist die jeweilige wirtschaftliche Entwicklung zu entnehmen.

Die steuerliche Bewertung und Aufarbeitung erfolgt wie bereits in den Vorjahren für die Hütten durch das Steuerbüro Marsoner + Partner in Innsbruck und für die übrigen Bereiche durch das Dresdner Büro thomas mau & kollegen steuerberatungsgesellschaft mbh. Die Abschlüsse konnten sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Zusätzlich wurde der Jahresbericht auf der Homepage veröffentlicht.

Im Folgenden werden wesentliche Änderungen gegenüber der Planung für 2019 begründet.

1. Ideeller Bereich (ohne Hütten und Kletterwand)

Gegenüber der Planung wurden im Teil ohne Hütten und Kletterwand Mehreinnahmen von rd. EUR 60.000 erzielt. Diese Mehreinnahmen beruhen im Wesentlichen auf Mehreinnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen aufgrund gestiegener Mitgliedszahlen sowie Mehreinnahmen aus Zuschüssen von der Landeshauptstadt Dresden.

Zusätzlich haben sich die Ausgaben in Höhe von rd. EUR 28.000 gegenüber der Planung vermindert. Die Verminderung ergab sich vor allem aus der Reduzierung in den Personalausgaben in der Geschäftsstelle, welche durch die Umstrukturierung der Geschäftsstelle begründet sind.

Die so erzielten Überschüsse werden im nächsten Jahr für satzungsgemäße Zwecke eingesetzt.

2. Hütten

Bei den Hütten wurden gegenüber dem Plan 2019 Mehreinnahmen von rd. EUR 121.000 erzielt. Verursacht wurden diese Mehreinnahmen im Wesentlichen durch höhere Einnahmen bei der Pacht von rd. EUR 67.000, gestiegene Einnahmen bei den Nächtigungen in Höhe von rd. EUR 30.000 sowie Beihilfen in Höhe von rd. EUR 5.000.

Die Planung der Ausgaben entsprach in Summe etwa den tatsächlichen Ausgaben, auch wenn bei den einzelnen Positionen Abweichungen entstanden sind.

Im Endergebnis konnte ein positives Ergebnis von rd. EUR 147.000 erreicht werden.

3. Kletterwand

Das Ergebnis des Bereichs Kletterwand beträgt in diesem Jahr EUR -29.371,30 und entspricht somit dem erwarteten Defizit. Eine über die bereits bestehende Kooperation hinaus gehende Zusammenarbeit konnte mit dem XXL auch in 2019 nicht vereinbart werden. Dies bedeutet für uns als Verein weiterhin, dass wir bis zum Ende der Laufzeit des Leasingvertrages in 2025 für die Kletterwand mit jährlichen Ausgaben in Höhe von EUR 29.800 rechnen müssen, denen keine Einnahmen aus der Kletterwand gegenüberstehen.

Die bestehende Kooperation sieht jedoch vor, dass das XXL unseren Mitgliedern einen Rabatt auf den regulären Eintrittspreis gewährt.

4. Haushalt 2020 und 2021

Der Haushaltsplan 2020 wurde bereits durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Eine Korrektur der Planung für 2020 soll nicht vorgenommen. Auch wenn sich für das Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie erhebliche Abweichungen gegenüber der Planung ergeben werden, da die Situation sehr dynamisch ist und die Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt werden können. Unser Verein ist insbesondere durch die Schließung der Hütten betroffen. Dies wird zu Einbußen auf der Einnahmeseite führen, ohne dass wir die Ausgaben komplett auf Null reduzieren können. Für den Teil ohne Hütten und Kletterwand werden die Auswirkungen vor allem dadurch sichtbar werden, dass Veranstaltungen, Touren, Kurse und Ausbildungen nicht in dem geplanten Maße stattfinden können. Auf den Bereich Kletterwand wird sich die Corona-Pandemie nicht finanzwirksam auswirken.

Der Haushaltsplan 2021 wurde unter Beachtung des Ist 2016 bis 2020 fortgeschrieben. Planungsfehler, welche sich aus der Analyse der Abweichungen zwischen Plan und Ist ergeben haben, wurden bei der Planung für 2021 ebenso wie mögliche Auswirkungen aufgrund der Corona-Pandemie berücksichtigt. In der Planung ebenfalls berücksichtigt sind die Ausgaben für DAV Digital. Diese zusätzlichen Ausgaben führen zu einer erheblichen Ausgabensteigerung.

Romy Fach, Schatzmeisterin

5.2. Rechnungsprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2019

1. Prüfung der Unterlagen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes am 08.07.2020

Der Jahresabschluss durch das zuständige Steuerbüro in Österreich, das die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung auch entsprechend der steuerlichen Vorschriften bestätigte, lag in der Geschäftsstelle vor, außerdem die Abrechnungen der Dresdner Hütte (Familie Hofer) mit der Sektion, bestätigt durch den Hüttenwart.

Der Hüttenwart der Dresdner Hütte, Ludwig Gedicke, war für Nachfragen in der Geschäftsstelle anwesend.

Von den Rechnungsprüfern wurden folgende Sachverhalte geprüft:

- Ob alle Ausgaben durch Beschlüsse des Vorstandes bzw. der Zeichnungsberechtigten untersetzt waren, wie es die Satzung vorschreibt.
- Wurden die Mittel ordnungsgemäß entsprechend dem gemeinnützigen Zweck des Vereins ausgegeben.
- Sind die Mittel sparsam verwendet worden.

Die Prüfung ergab folgendes:

- Die Belege zu den Buchungen wurden stichprobenartig geprüft. Die Vollständigkeit wurde anhand der Bankbuchungen festgestellt.
- Einnahmen und Ausgaben der Dresdner Hütte konnten durch eine lückenlose, sehr übersichtliche und strukturierte Monatsabrechnung durch den Hüttenwart Ludwig Gedicke genau nachvollzogen werden. Da diese Form schon seit mehreren Jahren vorliegt, konnten sich die Rechnungsprüfer schnell einen Überblick verschaffen.
- Alle Abrechnungen des Hüttenwirtes, Herrn Hofer, wurden durch den Hüttenwart auf sachliche Richtigkeit geprüft und entsprechend gegengezeichnet.
- Bei einigen Belegen war das falsche Datum verzeichnet, hier lagen wohl Probleme im Buchhaltungsprogramm vor.
- Die Gutschriften erfolgen auf dem Dresdner Konto des Vereins. In Zukunft wird die Übereinstimmung der Abrechnungen und die Höhe der Gutschrift noch einmal in der Geschäftsstelle überprüft. Hier hatte sich ein Fehler eingeschlichen, der aber schon beim Kontrolllauf am Ende des Abrechnungsjahres sichtbar geworden war.

Als Ergebnis ist festzustellen, dass die Ausgaben satzungsgemäß erfolgten, sich anhand der Belege lückenlos nachvollziehen ließen und sich grundsätzlich in Übereinstimmung mit der Geschäftsordnung, den Beschlüssen der Mitgliederversammlungen und der Vorstandssitzungen befanden.

Die Rechnungsprüfer schlagen der Mitgliederversammlung 2020 vor, den Vorstand für den Hüttenbetrieb in Österreich 2019 zu entlasten.

2. Prüfung der Belege der Geschäftsstelle am 04.08.2020

Zur Prüfung der Unterlagen in der Geschäftsstelle waren neben den Prüfern auch Heidrun Franke und Schatzmeisterin Romy Fach anwesend.

Es lagen die Unterlagen der Einnahmen- Ausgabenrechnung für den ideellen Bereich in der Geschäftsstelle vor.

Die Prüfung ergab folgendes:

1. Ideeller Bereich (Geschäftsstelle)

- Die Belege lagen vollständig und chronologisch geordnet vor.
- Aus der sachlichen Zuordnung zu den Bankauszügen ließ sich die Tätigkeit des Vereins nachvollziehen. Hier war auch ersichtlich, dass die Mittel entsprechend dem gemeinnützigen Zweck des Vereins verwendet worden sind.
- Die Einnahmen- Ausgaben- Rechnung für 2019 spiegelt das Ergebnis des Vereins übersichtlich wider und ist durch die Belege beweiskräftig untersetzt.
- Alle Belege enthielten die Gegenzeichnung des Verantwortlichen, wie in der Finanzordnung vorgeschrieben.

Die Kassenprüfung wurde ebenfalls am 04.08.2020 durchgeführt und ergab eine Übereinstimmung des Bargeldbestandes mit dem elektronisch geführten Kassenbuch.

Grundlage der Prüfung waren die Satzung des Vereins, die Geschäftsordnung sowie die Vorstandsbeschlüsse und Beschlüsse der Mitgliederversammlung.

Die Durchsicht der Protokolle der Vorstandssitzungen zeigte, dass alle Ausgaben durch entsprechende Beschlüsse des Vorstandes untersetzt waren.

Die Belege wurden auf Vollständigkeit geprüft sowie stichprobenartig auf Richtigkeit der Rechnungsstellung, Gegenzeichnung durch ein befugtes Vorstandsmitglied und Vereinbarkeit mit den Beschlüssen der Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen.

2. Betrieb Kletterwand

Leider hat sich die wirtschaftliche Situation beim Betrieb der Kletterwand im XXL bezüglich der Einnahmen nicht in eine positive Richtung verändert. (Informationen dazu im letzten Mitteilungsheft)

Allerdings ist es gelungen, alle zusätzlichen Ausgaben neben der Leasingrate konsequent zu eliminieren, so dass das wirtschaftliche Risiko für den Verein streng eingegrenzt werden konnte.

Bei der Durchsicht der Protokolle der Mitgliederversammlungen haben die Rechnungsprüfer festgestellt, dass Herr Adler (XXL Sport GmbH) als Nutzer der Kletterwand ausdrücklich zusagt, einen einmaligen Zuschuss von 50 000,00 € und ein Entgelt für die Nutzung in Höhe von 6 545,00 € brutto jährlich zu zahlen. (siehe Protokoll der MV vom 04.05.2018)

Die Rechnungsprüfer konnten in den Unterlagen aber keinen Zahlungseingang der XXL Sport GmbH finden.

Die Rechnungsprüfer schlagen der Mitgliederversammlung 2020 vor, den Vorstand für das Wirtschaftsjahr 2019 in der Geschäftsstelle zu entlasten.

Barbara Zier & Dr. Wolfgang Konrad, Rechnungsprüfer

5.3. Spenden und Nachlässe

Spenden

Ludwig Gedicke	Bergsport	21.05.2019	200,00 €
Wolfgang Boruttau	Hochstubahütte	23.09.2019	200,00 €
Claus & Karin Lippmann		26.09.2019	150,00 €

Die Sektion bedankt sich sehr herzlich für die Zuwendungen!

6. Bericht der Jugendreferentin

Es besteht eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Bereich des Breitensports in der Sektion Dresden. Die bestehenden Trainingsgruppen finden regelmäßig statt. Zusätzlich zu den bereits im letzten Jahr existierenden Breitensportgruppen haben sich weitere Gruppen gebildet. Somit gibt es nun zwei Gruppen für jüngere Kinder, zwei Kinderklettergruppen bis 12 Jahre und zwei Jugendgruppen. Ein Bedarf an Trainern besteht weiterhin, um auch weitere Gruppen zu eröffnen, denn die Nachfrage von Eltern für ein Training ihrer Kinder ist nach wie vor vorhanden. Der seit 2015 bestehende Status als **Talentstützpunkt** hat im Jahr 2019 noch Bestand, wurde für das Jahr 2020 jedoch nicht neu beantragt.

Folgende Aktionen fanden über das Training hinaus durch die Breitensportgruppen statt:

- Ostertrainingslager in der Fränkischen Schweiz & Osterklettern im Elbsandstein
- 10.05. – 12.05. Familienkletterwochenende auf der Dessauer Hütte
- 21.06. – 22.06. Boofen der Jugendlichen an der Barriere und Klettern in den Nikolsdorfer Wänden
- Slaklinien im Grünen
- 05.07. Sommerfest der Kinder, Jugendlichen und Eltern im Liebenthaler Grund
- 21.09. Beteiligung am World-Clean-Up-Day; Müllsammeln an der Schrammsteinaussicht
- 13.12. Weihnachtsspaß im XXL mit Kletterspielen für Groß und Klein

Am 15.05. fand die zweite Jugendvollversammlung der Sektion Dresden statt. Der bisherige Jugendreferent Torsten Siegemund leitete diese und erarbeitete einen Bericht. In der Jugendvollversammlung 2019 wurde der Haushalt der jDAV Dresden für das Jahr 2018 vorgestellt und die Entlastung erteilt. Der Jugendreferent ist dabei mit Kenntnisname der Jugendvollversammlung zurückgetreten. Ein neuer Kandidat für den Posten des Jugendreferenten konnte zu diesem Zeitpunkt nicht gefunden werden. Ein neuer Jugendausschuss wurde gewählt. Es fanden 6 Jugendausschusssitzungen statt. Dabei wurde ein kommissarischer Jugendreferent bestimmt, welcher vom Vorstand der Sektion Dresden anschließend kooptiert wurde. Sonstige Themen waren die Organisation der aufgeführten Aktionen und weitere Trainingsbelange der Breitensportgruppen.

Dem Jugendreferenten und später dem kommissarischen Jugendreferenten oblag die Beantwortung und Verteilung von Trainingsanfragen, sowie die Verantwortung über das Budget der jDAV Dresden. Des Weiteren arbeitete er aktiv im Vorstand mit und vertrat hier die Jugend der Sektion Dresden. Der Jugendleiter und erste Vorsitzende der Sektion Dresden, Christian Rucker, nahm am Bundesjugendleitertag 2019 teil.

Wir danken Torsten Siegemund für seinen langjährige Tätigkeit als Jugendreferent, für den Aufbau und der Gründung der Jugendgruppen und seinen unermüdlichen Einsatz für die Jugend. Der Posten des Jugendreferenten wird derzeit kommissarisch von Katharina Lönnecke übernommen. Wir hoffen, dass zu nächsten Jugendvollversammlung ein engagierter neuer Jugendreferent gefunden werden kann.

Katharina Lönnecke, kommissarische Jugendreferentin

7. Bericht der Hüttenwarte

7.1. Dresdner Hütte

	2019	2018	2017
Nächtigungen	25 076	24 573	23 734
davon			
Mitglieder	16 924	16 795	16 189
Nichtmitglieder	8 152	7 778	7 535
Lager (99 % im Sommer)	2 680	2 050	1 833
Junior/Jugend	3 698	3 981	3 988
Kinder	687	786	1 056
Winter (Jan bis Mai, Okt-Dez)	18 701	18 233	17 960
Sommer	6 375	6 340	5 764

Arbeitseinsatz:

Juli mit 14 Mann/Frau für 5 Tage

Juni/Juli durch 2 Bergführer für je 4 Tage

Durchführung und Teilnahme an insgesamt 41 Veranstaltungen z.T. mehrtägiger Dauer, 14 Arbeitsbesuchen auf der Hütte und Behördenbesuchen als Hüttenwart, 2. Vors. der Sektion,

16 Veranstaltungen (davon 4 zum Jubiläum) als Verbandsrat für die ostdeutschen Sektionen und Mitglied im Präsidialausschuss Hütten, Wege, Kletteranlagen und in Arbeitsgruppen des Bundesverbandes (Mitgliederrechte auf Hütten, MTB-Richtlinien).

Abgeschlossene Investitionen und Baumaßnahmen 2019

Durchführung von Reparaturen und kleineren behördlichen Auflagen. Erarbeitung der Einreichunterlagen für das Projekt Terrasse Süd-West.

Investitionsvorschau und Baumaßnahmen 2020 ff

Ausschreibung für den Bau „Terrasse Süd- West“, Personalzimmer, Technikräume, Toiletten für Tagesbesucher, Erweiterung der Heizung (Planungszeit ca 3 Jahre), Ermittlung der voraussichtlichen Baukosten, Bauentscheidung bzw. Entscheidung über Ersatzmaßnahmen-Planung für die Erfüllung behördlicher Auflagen.

Jahresbericht Dresdner Hütte 2019

Mit über 25-Tausend Nächtigungen in der Hütte und weiteren eintausend Nächtigungen im Zollhaus hat die Auslastung der Hütte einen sehr guten Stand erreicht. Die Hauptsaison ist, gerechnet nach den Besucherzahlen, die Wintersaison von Oktober bis April. Zweidrittel der Nächtigungen und fast dreiviertel der Umsätze werden im Winter erwirtschaftet.

Die Kosten für Reparaturmaßnahmen an den der Sektion gehörenden Großgeräten werden, da diese Geräte mit Masse über 20 Jahre in Betrieb sind, immer größer. Bei einigen Geräten sind kaum noch Ersatzteile zu erhalten. Da bleibt nur der Gesamtaustausch des Gerätes.

Da für alle betriebswichtigen Anlagen und Einrichtungen Wartungsverträge mit Fachfirmen bestehen, werden wir rechtzeitig vorgewarnt, sodass bei einem Ausfall einer Anlage rechtzeitig für Ersatz gesorgt ist.

Ein wichtiger Baustein im Betrieb der Hütte ist die langfristige Sicherstellung der Versorgung mit Wasser. Hier werden in den nächsten Jahren Vorsorgemaßnahmen unausweichlich sein. Vorschläge gibt es genug. Diese Ideen gehen von der Aufforderung zum Wassersparen über die Trennung von Brauch- und Trinkwasser bis hin zur Wasseraufbereitung.

An und in der Hütte wurden, wie jedes Jahr, Reparaturarbeiten ausgeführt und betriebstechnisch notwendige Ersatzmaßnahmen durchgeführt.

Wieder waren 14 ehrenamtliche Helfer der Sektion im Wegebau und an der Hütte über eine Woche im Einsatz.

Dank und Anerkennung an alle, die da Jahr für Jahr mitarbeiten.

Zur Umsetzung einiger behördlicher Auflagen (Personalzimmer, Toiletten für Tagesbesucher, Sanierung der Terrasse Süd-West und Ergänzung von Materiallagerräumen sowie der Ergänzung der Nachtspeicherheizung) wurde ein Projekt erarbeitet und die Kostenschätzung durch eine Ausschreibung und die Einholung entsprechender Angebote nach den Planunterlagen ergänzt.

Die Angebote werden Anfang 2020 ausgewertet und die Unterlagen zur Genehmigung bei den zuständigen Behörden (Gemeinde Neustift, BH Innsbruck/Gewerbereferat) vorgelegt.

Ludwig Gedicke, 2. Vorsitzender, Hüttenwart Dresdner Hütte

7.2. Hochstubaihütte

In der Saison 2019 zeichnet sich ein leicht schlechteres Bild bei den Gästezahlen ab als 2018. Zum Ende der Saison konnten 1007 Übernachtungen und ca. 500 Tagesgäste verbucht werden.

Im Gegensatz zum Flachland war das Wetter bei weitem nicht so beständig, sondern eher wechselhaft. Im 81. Jahr nach der Eröffnung ist Thomas Grollmus mit seinem Team bereits das 8. Jahr in Folge Pächter und Hüttenwirt der Hochstubaihütte.

Im Jahr 2019 fanden zwei Arbeitseinsätze auf der Hochstubaihütte statt.

Der Arbeitseinsatz Eröffnung und Inbetriebnahme Hochstubaihütte vom 20.06.-23.06.2019 hatte folgende Teilnehmer:

Paul Bauer, Flora Ihlow, Mario Kowallek, Thomas Rinkes, Bernd Herold, Dierk Preussner, Kristina Preussner, Katrin Rautenstrauch, Olaf Kind, Christian Hartmann, Jochen Schiller, Kai-Uwe Ulrich, Anette Hübner, Olaf Hübner, Egon Höller, Heiko Kunath

Einlagerung von Lebens- und Genussmitteln, grundlegende Reinigung der Hütte, Inbetriebnahme von technischen Anlagen, Schneebefreiung des Hüttenzustiegs „Himmelsleiter“ bis auf 3000 m hinunter, komplette malerische Erneuerung des Eingangs- und Treppenbereichs sowie der kompletten 1. Etage.

Der Arbeitseinsatz Reparatur und Neuaufstellung Gipfelkreuz Hoher Nebelkogel 3211 m hatte folgende Teilnehmer:

Petra Gläser, Andreas Gläser, Olaf Hübner, Sebastian Hübner, Heiko Kunath

Reparatur und Teilerneuerung des Gipfelkreuzes auf dem Hohen Nebelkogel 3211 m.

Ebenfalls im Jahr 2019 fanden sich die Vereinsmitglieder Paul Bauer, Stefan Ecklebe und Christian Hartmann unter der Leitung von Heiko Kunath zusammen, um die Sanierung des Winterraumbauwerks im Jahr 2020 und 2021 planerisch vorzubereiten. Das Winterraumbauwerk ist seit seiner Erbauung in den dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts baulich weder saniert noch verändert worden. Dies wird sich nun ändern, beginnend im Jahr 2021 mit einer kompletten Erneuerung des Daches und der Auslagerung des Dieselaggregates, sowie im Jahr 2022 mit einer Erneuerung des gesamten Innenbereiches einschließlich Fenster und Türen.

Ich finde es einer besonderen Erwähnung wert, dass für Arbeitseinsätze auf unseren Hütten, speziell in diesem Fall, der Hochstubaihütte, immer eine große Bereitschaft zur ehrenamtlichen Arbeit gezeigt wird. Das ist nicht selbstverständlich. Durch die Höhe der Hütte werden die Arbeiten für fast alle Teilnehmer auch zu einer körperlichen Herausforderung.

Ich bedanke mich, auch im Namen des Vorstandes, bei allen hier genannten Teilnehmern für die Bereitschaft und den Einsatz auf der Hütte. Ihr trägt mit zum positiven Erscheinungsbild der Hochstubaihütte bei. Ebenfalls trägt dieser Einsatz zu einem sehr lebendigen und sinnvollen Sektionsleben bei und kann eigentlich gar nicht hoch genug gewertet werden.

Heiko Kunath, Hüttenwart Hochstubaihütte

8. Bericht des Tourenreferenten

8.1. Vorbemerkung:

Die folgende Auswertung basiert auf Grundlage der im elektronischen Veranstaltungsprogramm angelegten Datensätze und der Auswertung von Tourenabrechnungen im Zeitraum 01.01.- 31.12.2019.

8.2. Geplante Touren:

Geplant und angelegt wurden insgesamt 89 Touren in folgenden Bereichen und Tourentypen:

- Wandern: 40, darunter 11 regionale Mittwochs-, 10 Samstags- und 4 Sonntagstouren sowie 9 Ausfahrten; darunter 14 Touren mit naturkundlichem Schwerpunkt
- Klettern: 19, darunter 8 Sektionsklettern und 4 Ausfahrten
- Hochtour: 4
- Rad/ MTB: 1
- Schneeschuh: 4
- Skilanglauf: 4
- Ski(hoch)touren: 17
- Traillauf: 1
- Mehrtägige Touren und Ausfahrten: 28, darunter 10 Ski-, 9 Wander-, 4 Kletterausfahrten.

Den größten Anteil am Tourenprogramm haben die Sportarten Wandern mit ca. 35 % (Tendenz: fallend) und Klettern mit ca. 17 % (gleichbleibend). Eine positive Entwicklung gibt es wie im Vorjahr bei den Wintersportarten Schneeschuhwandern, Skilanglauf und Ski(hoch)touren mit zusammen ca. 22 % (Tendenz: steigend).

8.3. Durchgeführte Touren:

Insgesamt wurden 58 Touren (-8 gegenüber Vorjahr) mit 681 Teilnehmenden (-95 gegenüber Vorjahr) abgerechnet, darunter:

- Wandern: 31 Touren (-5) mit 511 TN (-30)
- Klettern: 8 (-4) mit 79 TN (-59)
- Hochtouren: 4 (+2) mit 19 TN (+11)
- Skihochtouren: 8 (+2) mit 66 TN (+19)
- Schneeschuhtouren: 4 (+2) mit 30 TN (+14)

8.4. Bevorzugte Tourenziele:

Bevorzugte Ziele für Tageswanderungen waren die Umgebung Dresdens, das Erzgebirge, die Nationalparkregion Sächsisch- Böhmisches Schweiz und angrenzende Gebiete Nordböhmens. Ausfahrten zu alpinen Touren führten u.a. in die Stubai- und Ötztal- Alpen, ins Sellrain und zu drei verschiedenen alpinen Touren anlässlich des 150. Jubiläums des DAV zur Dresdner Hütte.

Das Sektionsklettern fand vor allem in der Sächsischen Schweiz statt. Kletterausfahrten führten u.a. in die Fränkische Schweiz und zum Boofen in die Sächsische Schweiz.

Ziele für Schneeschuh- und Skilanglauf Touren waren das Riesengebirge, das Isergebirge und das Erzgebirge. Ski(hoch)touren fanden u.a. im Kleinwalsertal, in den Kitzbühler, Stubai und Ötztaler Alpen, im Toten Gebirge und in der Silvretta statt.

8.5. Tourenführer/ Vorschläge:

Gemäß Eintrag in der Rubrik „Tourenführer“ auf der Webseite verfügt die Sektion z.Z. über 44 Tourenführerinnen und Tourenführer (TF) mit und ohne DAV- Lizenz für folgende Sportarten/ Aktivitäten (in Klammern Veränderung gegenüber dem Vorjahr):

- Wandern: 24 (+2)
- Klettern: 17 (+3)
- Ski: 6 (+/-0)
- Hochtouren: 4 (+/-0)
- Rad/MTB: 2 (+/-0)
- Familie: 2 (+1).

Einzelne TF sind in mehreren Sportarten aktiv. Nicht alle Ausgebildeten betätigen sich jedoch auch als TF. Zur nachhaltigen Sicherung von Quantität und Qualität und zur zielgruppen- und bedarfsgerechten Weiterentwicklung unseres Tourenprogramms werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen und wurden teilweise bereits umgesetzt:

- Reaktivierung ehemals aktiver TF als ständige Aufgabe für Tourenreferenten, alle Vorstandsmitglieder und interessierte Sektionsmitglieder – wurde in 2019 nicht erreicht.
- Gewinnung neuer TF unter unseren ca. 6.000 Mitgliedern und Ausbildung neuer DAV- Wanderleiter (kurzfristig ca. 3- 5, mittelfristig ca. 8- 12) in enger Zusammenarbeit von Touren- und Ausbildungsreferent – Gespräche mit 5 Interessent*innen wurden geführt; weitere Anbahnungen folgen in 2020.
- Regelmäßige, sektionsinterne Aus- und Weiterbildung für TF ohne DAV- Lizenz auf Niveau der Wanderleiter wurde als regelmäßiger „Treffpunkt Tour“ ins Jahresprogramm 2020 aufgenommen.
- Weitere Steigerung der Attraktivität des Tourenprogramms durch Erhöhung des Anteils von Alpin- und Fernreisen in Eigenregie oder Kooperation mit dem DAV- Summitclub in Zuständigkeit des Tourenreferenten – wurde in 2019 für alpine Touren teilweise und für Fernreisen nicht erreicht. Angebote des DAV- Summitclubs mit innereuropäischen Flügen werden kritisch gesehen.
- Es erscheint sinnvoll, alle Trainings- und Wettkampftermine ins elektronische Veranstaltungsprogramm der Sektion aufzunehmen. Damit wird die Öffentlichkeitsarbeit der Sektion gestärkt, Transparenz gefördert und die Zielgruppe stets aktuell informiert.
- Geführte Wandertouren tragen zur Steigerung der Bekanntheit unserer Sektion maßgeblich bei und leisten einen wichtigen Beitrag zur Mitgliedergewinnung. Lizenzierte DAV- Wanderleiter*innen, FÜL und Trainer*innen C, die sich aktiv als TF betätigen, sollten deshalb bei der Gewährung von Aufwandsentschädigungen mit trainings- und kursleitenden Sektionsmitgliedern gleichbehandelt werden.

Ralf Schmädicke, Tourenreferent

9. Bericht des Ausbildungsreferenten

Eine nachhaltige Entwicklung im Bereich Ausbildung Kurse, einmal für unsere Mitglieder durch geeignete Angebote sowie für unseren Bedarf an Trainerinnen und Trainer 7 Tourenleiterinnen und Tourenleiter für unseren Mehrspartensportverein zeigt sicher immer mehr im Erfolg unseres Konzeptes. Die Anzahl gut ausgebildeter Trainerinnen und Trainer ist merklich gestiegen, Abgänge sind eher gering. Die Familien und Jugendarbeit bedarf weiterer intensiver Begleitung.

Was ist nach der Bestandsanalyse konkret gelaufen:

- Fortschreibung unserer Konzeption für die Entwicklung des Bereiches Ausbildung
- Konzeptionen für einen Familienkletterschein
- Kletterkurs „Outdoor Sektion Dresden“ 2019
- Kletterkurs „Technik Alpinklettern“ 2019
- Auffrischkurs Vorstieg im Sächsischen Fels 2019
- DAV Toprope sowie Vorstiegskurs Kunstwand 2019
- 1 x Abendveranstaltung Einführung in die Lawinenkunde, Tourenplanung Winter
- Grundkurs Skibergsteigen
- Spaltenbergung intensiv
- Ausbildungstour in den Stubaier Alpen
- Trainertagung, Anleitung der Trainerinnen und Trainer sowie Erfahrungsaustausch

Fortgeschrieben wurden die Ausbildung der Übungsleiter sowie deren Pflichtfortbildung zum Erhalt der DOSB-Lizenz.

Die Suche nach geeigneten Anwärtern für eine Trainerausbildung bleibt Tagesaufgabe. Der Bedarf kann nicht in jedem Fall durch geeignete Anwärter gedeckt werden. Insbesondere für den leistungsorientierten Klettersport bleibt das eine Herausforderung.

Die Nachfrage nach Kursen durch die Mitglieder kann immer besser gedeckt werden. Ein schwieriges Betätigungsfeld bleibt dabei die Öffentlichkeitsarbeit in der Sektion und die Herausbildung des Bewusstseins bei den Mitgliedern am Sektionsleben aktiv teilzunehmen und die Informationsstrecken über die Homepage der Sektion auch zu nutzen

Im November 2020 wird es die Trainertagung 2.0 geben. Es sollen alle Trainerinnen und Trainer an den notwendigen Entscheidungsprozessen des Vorstandes auf diesem Weg beteiligt werden. Die Planung dazu läuft.

11 Trainerinnen bzw. Trainer haben eine Ausbildung zum Trainer C begonnen oder erfolgreich beendet. 11 Trainerinnen bzw. Trainer haben ihre Lizenz verlängert oder ihr persönliches Können durch Fortbildungen verbessert.

Falk Müller von Klingspor, Ausbildungsreferent

10. Bericht des Umweltreferenten

Primäre Zielstellungen im Referat Umwelt- und Naturschutz sind:

1. Information: Sensibilisierung für Natur-, Umweltschutz und Nachhaltige Entwicklung
2. Bildung: Organisation und Durchführung von Lernveranstaltungen und Touren
3. Einladung von Gleichgesinnten und Interessierten zur Mitarbeit
4. Vernetzung lokal, mit anderen Sektionen, dem Bundesverband sowie extern
5. Fachliche Unterstützung sektionsrelevanter Natur- und Umweltschutzthemen
6. Projekte zu Natur- und Umweltschutz

Diese Aufzählung ist Euch ja vertraut. Im Jahr 2019 lag der Schwerpunkt zunächst auf den ersten drei Punkten dieser Liste. Zur Sensibilisierung und Bildung für Natur-, Umweltschutz und Nachhaltige Entwicklung wurden 15 Touren mit Bezug zu Naturkunde ausgeschrieben, von denen 12 Touren stattfanden. Diese führten alle in die nähere Umgebung und waren mit Ausnahme des Forststeig-Trekkings eintägig. Praktischerweise ist unser Tourenreferent Ralf Schmädicke für Führungen auf dem Forststeig zertifiziert, und die Unterkunft in einfachen Forsthütten mit geringem Komfort (kein Wasser!) schreckte die Teilnehmenden nicht ab. Die Tour war ausgebucht! Wir danken Ralf für die engagierte Tourenplanung und –leitung. Ganz besonders freuen wir uns, dass er bei seinen Touren stets auch großen Wert auf die Vermittlung kultureller Aspekte legt.

Lobend möchte ich auch die Müllsammel-Tour unserer Kletterjugend zum World Cleanup Day ins Schrammsteingebiet hervorheben, die sich sehr gelohnt hat (s. Blogbeitrag). Die konzertierte Aktion im Nationalpark Sächsische Schweiz der Dresdner Sektionen fand sehr positive Resonanz. Würdigen möchten wir auch den zweiten Vortrag von Volkmar Welke anlässlich des Arbeitseinsatzes auf der Dresdner Hütte. Vortragsangebote von und für Laien sind jederzeit willkommen, bitte nicht Euer Licht unter den Scheffel stellen! Wir können nur gemeinsam die Vielfalt an Umweltthemen mit Bezug zu Bergsport und Naturschutz ergründen und verstehen lernen.

Wie es werden könnte, hat unser Kamerad Frank Schmitt vorgemacht, wofür wir ihm herzlich danken. Als Ornithologe hat er die Vogelstimmenexkursion höchst kompetent begleitet, so dass wir jetzt auch den melancholischen Gesang des Trauerschnäppers im Vogelkonzert heraushören können. Neben dieser Exkursion waren auch die von mir geführten Wandertouren zu den Frühjahrsblühern im Trebnitzgrund und der Herbstgenuss entlang der Weißeritztalhänge zum Rabenauer Grund ausgebucht.

Bedauerlich war, dass die drei in die Ferne führenden mehrtägigen naturkundlichen Touren mangels Interesse abgesagt werden mussten! Dies betraf das Frühlingswandern auf Mallorca, die auf Gletscher und Alpenblumen ausgerichtete Bergwandertour im hinteren Stubaital (unserem „Arbeitsgebiet“) und die Wanderausfahrt in die Vulkaneifel. Wenn diese Tatsache mit bewussten Entscheidungen zum Klimaschutz zu tun hat, dann dürfen wir es als positives Zeichen werten! **Aufruf an jedes Mitglied:** Bitte informiere den Vorstand, welche Kriterien für Deine Entscheidung zur Teilnahme an einer naturkundlichen Tour am wichtigsten sind.

Auch Punkt 4 aus obiger Liste wurde weiter verfolgt, insbesondere der persönliche Kontakt zum Beisitzer Umwelt- und Naturschutz der DAV Sektion Augsburg. Als hilfreich und nutzbringend für unsere Sektion erwiesen sich auch die persönlichen Begegnungen und Lerninhalte anlässlich des 30. Treffens der DAV-Naturschutzbegeisterten in Hinterriß im Naturpark Karwendel über das Himmelfahrtswochenende 2019. Dabei wurden mehrere Projekte zum Naturschutz und eine Umweltbaustelle bearbeitet (s. Blogbeitrag).

Erwähnt sei noch die DAV-Werkstatt Entwicklung³, die am 15./16.02.2019 in Leipzig stattfand und bei der verschiedene zukunftsweisende Themen aus dem Kreis interessierter DAV-Mitglieder erörtert und weiterentwickelt wurden (s. Blogbeitrag).

Die fachliche Unterstützung unseres Hüttenwarts Heiko Kunath für die Beantragung des DAV-Umweltgütesiegels für die Hochstubaihütte war der Schwerpunkt im 4. Quartal 2019. Es wurde festgestellt, dass als eine Grundvoraussetzung für die Verleihung des Siegels das Abfallkonzept für die Hütte anforderungsgerecht zu verbessern ist und vorhandene „Altlasten“ zu beseitigen sind. Dies dürfte mindestens in der Sommersaison 2020 einen größeren Kraftakt darstellen, der sich wegen der aktuellen Pandemie womöglich noch ins kommende Jahr erstrecken dürfte. Wichtig dabei ist das Festhalten am Ziel, die Hochstubaihütte bis zum 150. Sektionsjubiläum mit dem Umweltgütesiegel geschmückt zu wissen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich weitere Mitglieder persönlich in die Gestaltung der Umwelt- und Naturschutzarbeit in unserer Sektion einbringen würden. Alle Eure Ideen sind willkommen!!

Dr. Kai-Uwe Ulrich, Referent für Umwelt und Naturschutz

11. Mitwirkung in Gremien, Verbandsarbeit im Bundesverband

Die Sektion wird im Bundesverband bzw. in verschiedenen Gremien durch Ludwig Gedicke vertreten. Genannt sind hier die wichtige Tätigkeit als Verbandsrat sowie im Präsidialausschuss Hütten, Wege, Kletteranlagen. In der Kommission Sportklettern sind wir durch Benita-Lisette Sonntag vertreten.

In den Arbeitsgebieten leiten wir bzw. sind als Mitglieder aktiv in den Wegegemeinschaften Windachtal und Inneres Ötztal, sowie in der Gemeinschaft Stubaier Höhenweg.

Des Weiteren ist die Sektion Dresden Mitglied im Naturpark Ötztal, im Förderverein Alpines Museum München e.V., im Verein zum Schutz der Bergwelt e.V., im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V., im Verein Freunde und Förderer des Treffens junger Bergsteiger e.V. und im Landesverband Sachsen des DAV.

Außerhalb des eigenen Verbandes sind wir Mitglied im Stadtsportbund Dresden sowie im Landessportbund Sachsen.

**Der Vorstand bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Unterstützern
der Sektionsaktivitäten.**

Berg Heil!

Christian Rucker
Vorsitzender der Sektion Dresden

(im Namen des Vorstandes)

Sektion Dresden des DAV e.V.

Stand: 17.04.2018 Stand: 28.04.2020 Stand: 28.07.2019 Stand: 28.04.2020

Auswertung Haushaltplan Sektion (Ideeller Bereich, Hütten, Kletterwand)

	<i>Plan 2016</i>	<i>Ist 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>Ist 2017</i>	<i>Plan 2018</i>	<i>Ist 2018</i>	<i>Plan 2019</i>	<i>Ist 2019</i>	<i>Plan 2020</i>	<i>Plan 2021</i>
Einnahmen Sektion										
Ideeller Bereich	228.700,00	242.985,75	238.702,00	280.086,07	296.900,00	340.369,05	304.900,00	363.070,77	324.400,00	405.400,00
Hütten	612.000,00	761.909,54	612.000,00	855.548,45	701.000,00	854.765,54	745.500,00	867.074,32	779.500,00	790.500,00
Kletterwand (inkl. Bau)	387.500,00	528.273,76	0,00	64.789,38	0,00	98.491,08	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen Sektion	1.228.200,00	1.533.169,05	850.702,00	1.200.423,90	997.900,00	1.293.625,67	1.050.400,00	1.230.145,09	1.103.900,00	1.195.900,00
Ausgaben Sektion										
Ideeller Bereich	214.200,00	256.520,58	183.200,00	281.654,82	293.600,00	302.734,90	304.870,00	276.932,00	324.390,00	401.960,00
Hütten	582.000,00	748.031,35	557.000,00	728.347,06	662.600,00	749.338,17	742.200,00	719.579,76	749.200,00	760.200,00
Kletterwand (inkl. Bau)	424.250,00	470.835,39	36.000,00	163.021,78	0,00	85.302,78	37.500,00	29.371,30	29.800,00	29.800,00
Summe Ausgaben Sektion	1.220.450,00	1.475.387,32	776.200,00	1.173.023,66	956.200,00	1.137.375,85	1.084.570,00	1.025.883,06	1.103.390,00	1.191.960,00
Ergebnis Sektion	7.750,00	57.781,73	74.502,00	27.400,24	41.700,00	156.249,82	-34.170,00	204.262,03	510,00	3.940,00

Auswertung Haushaltplan Ideeller Bereich (ohne Hütten und Kletterwand)

	<i>Plan 2016</i>	<i>Ist 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>Ist 2017</i>	<i>Plan 2018</i>	<i>Ist 2018</i>	<i>Plan 2019</i>	<i>Ist 2019</i>	<i>Plan 2020</i>	<i>Plan 2021</i>
Einnahmen										
Beiträge	210.000,00	218.137,84	210.000,00	256.207,39	255.000,00	273.624,99	260.000,00	299.447,83	270.000,00	350.000,00
Touren	5.000,00	7.922,00	5.001,00	7.309,00	6.500,00	8.179,00	7.000,00	6.843,00	4.000,00	6.000,00
Kurse								2.510,00	4.000,00	2.500,00
Ausleihgebühren	3.500,00	2.956,00	3.500,00	2.062,00	3.500,00	2.501,50	2.000,00	2.805,64	2.000,00	2.500,00
Zuschüsse (Förderung)		12.415,00	10.000,00	12.850,00	10.000,00	30.676,76	15.000,00	26.924,62	24.000,00	24.000,00
Sonstiges	10.200,00	1.554,91	10.201,00	1.657,68	1.900,00	5.386,80	900,00	4.539,68	400,00	400,00
Umlage Verw.-ko.-anteil DH					20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Summe Einnahmen Ideeller Bereich	228.700,00	242.985,75	238.702,00	280.086,07	296.900,00	340.369,05	304.900,00	363.070,77	324.400,00	405.400,00
Ausgaben										
Geschäftsstelle	21.700,00	38.272,22	21.700,00	38.889,73	39.400,00	34.724,58	39.150,00	40.913,54	38.450,00	45.300,00
Gehaltskosten	9.500,00	16.403,78	9.500,00	32.881,45	36.000,00	36.954,42	36.720,00	23.596,53	32.440,00	37.160,00
Beitrag DAV	131.000,00	97.810,15	100.000,00	116.019,53	125.000,00	121.816,17	125.000,00	133.051,97	135.000,00	185.000,00
Beiträge LSB/SSB	3.000,00	34.573,00	3.000,00	34.815,90	35.000,00	43.956,31	42.000,00	12.610,80	39.000,00	20.000,00
Arbeitseinsätze		7.100,38		5.674,32		4.654,48	6.000,00	5.678,61	6.000,00	6.000,00
Archiv/Bücherei	3.000,00	920,78	3.000,00	494,65	1.200,00	928,82	1.000,00	802,12	1.000,00	1.000,00
Mitteilungen	13.000,00	13.354,12	13.000,00	15.201,35	14.000,00	19.747,02	15.500,00	12.492,62	10.500,00	16.000,00
Veranstaltungen/ Ehrungen	5.000,00	3.564,34	5.000,00	4.124,49	3.500,00	4.802,17	3.000,00	4.109,34	4.000,00	6.000,00

Ausrüstungen	2.000,00	6.645,00	2.000,00	1.775,71	5.000,00	3.300,01	2.000,00	5.179,66	5.000,00	5.000,00
Touren	7.000,00	5.988,56	7.000,00	7.435,80	7.000,00	8.299,99	8.000,00	6.526,33	9.000,00	9.000,00
Ausbildung Übungsleiter	2.500,00	1.822,81	2.500,00	3.153,49	2.500,00	3.103,50	3.500,00	4.794,98	5.000,00	7.000,00
Jugendgruppe	4.000,00	10.540,58	4.000,00	9.516,60	11.500,00	6.606,44	10.000,00	688,68	2.000,00	2.000,00
Wettkämpfe						959,40		3.043,75	5.000,00	5.000,00
Training						0,00		6.380,63	8.000,00	8.000,00
Pflege Heimatkunde	1.000,00	117,60	1.000,00	0,00	500,00	0	500,00	37,00	1.000,00	1.000,00
Umwelt	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	691,55	3.000,00	50,00	1.000,00	1.000,00
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit		1.756,98		3.120,95	1.500,00	0,00	1.500,00	1.566,68	1.500,00	2.000,00
Versichg./Steuerber./Rechtsanw.	2.500,00	16.125,03	2.500,00	8.420,60	8.500,00	9.664,45	8.000,00	8.459,67	10.000,00	10.000,00
150 Jahre DAV						0,00		698,14	10.000,00	10.000,00
DAV Digital						0,00		0,00		25.000,00
Sonstiges	8.000,00	1.525,25	8.000,00	130,25	3.000,00	2.525,59	0,00	6.250,95	500,00	500,00
Summe Ausgaben Ideeller Bereich	214.200,00	256.520,58	183.200,00	281.654,82	293.600,00	302.734,90	304.870,00	276.932,00	324.390,00	401.960,00
Ergebnis Ideeller Bereich	14.500,00	-13.534,83	55.502,00	-1.568,75	3.300,00	37.634,15	30,00	86.138,77	10,00	3.440,00

Sektion Dresden des DAV e.V.

Stand: 17.04.2018 Stand: 28.04.2020 Stand: 28.07.2019 Stand: 28.04.2020

Haushaltplan Dresdner Hütte/Hochstubaihütte

	<i>Plan 2016</i>	<i>Ist 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>Ist 2017</i>	<i>Plan 2018</i>	<i>Ist 2018</i>	<i>Plan 2019</i>	<i>Ist 2019</i>	<i>Plan 2020</i>	<i>Plan 2021</i>
Einnahmen Hütten										
Einnahmen Dresdner Hütte (DH)	605.000,00	738.421,38	605.000,00	783.573,13	688.000,00	803.197,45	731.000,00	817.788,38	765.000,00	776.000,00
aus Übernachtungen	412.000,00	478.044,30	412.000,00	492.964,05	467.000,00	504.525,05	480.000,00	502.751,75	484.000,00	485.000,00
Pacht	190.000,00	241.680,00	190.000,00	278.568,00	210.000,00	288.740,00	240.000,00	304.260,00	270.000,00	280.000,00
Sonstiges	3.000,00	18.697,08	3.000,00	12.041,08	11.000,00	9.932,40	11.000,00	10.776,63	11.000,00	11.000,00
Einnahmen Hochstubaihütte (HH)	7.000,00	23.488,16	7.000,00	51.975,32	13.000,00	38.068,09	14.500,00	28.927,54	14.500,00	14.500,00
aus Übernachtungen	4.000,00	14.248,00	4.000,00	12.095,40	4.500,00	12.888,10	6.000,00	12.902,10	6.000,00	6.000,00
Pacht	3.000,00	4.108,16	3.000,00	4.870,92	3.500,00	5.677,99	3.500,00	5.988,84	3.500,00	3.500,00
Sonstiges	0,00	5.132,00	0,00	35.009,00	5.000,00	19.502,00	5.000,00	10.036,60	5.000,00	5.000,00
Spenden				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beihilfe Wegebau				20.000,00	0,00	13.500,00	0,00	24.806,40	0,00	0,00
ARGE Inneres Ötztal				0,00	0,00	0,00	0,00	-6.500,00	0,00	0,00
Rückzahlung Steuern				0,00	0,00	0,00	0,00	2.052,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen Hütten	612.000,00	761.909,54	612.000,00	855.548,45	701.000,00	854.765,54	745.500,00	867.074,32	779.500,00	790.500,00

Ausgaben Hütten										
Ausgaben Dresdner Hütte (DH)	30.000,00	51.934,08	30.000,00	51.168,42	45.000,00	46.606,64	50.000,00	27.226,12	50.000,00	55.000,00
Instandhaltung/Investition DH	150.000,00	295.571,96	115.000,00	291.524,11	170.000,00	307.158,14	200.000,00	208.496,73	200.000,00	230.000,00
Ausgaben Hochstübaihütte (HH)	7.500,00	5.979,14	7.500,00	20.879,63	8.600,00	24.361,59	16.200,00	25.845,67	16.200,00	26.200,00
Instandhaltung/Investition HH	40.000,00	65.139,37	40.000,00	558,52	40.000,00	7.743,77	40.000,00	11.171,32	40.000,00	30.000,00
Betriebskosten Hütten DH	116.500,00	146.487,87	116.500,00	154.644,45	150.000,00	172.946,94	171.000,00	191.889,13	183.000,00	193.000,00
Maßnahmen Arbeitsgebiet	10.000,00	7.995,80	10.000,00	6.982,90	15.000,00	9.420,60	8.000,00	23.203,70	8.000,00	8.000,00
Banken/Versicherungen	170.000,00	150.010,79	170.000,00	156.727,09	168.000,00	139.797,29	166.000,00	136.500,58	161.000,00	152.000,00
Beratungen/Gutachten	0,00	13.680,00	10.000,00	37.279,04	16.000,00	13.048,80	41.000,00	16.559,34	41.000,00	16.000,00
Tourismusförderung	8.000,00	9.706,60	8.000,00	8.582,90	10.000,00	8.254,40	10.000,00	9.619,70	10.000,00	10.000,00
Steuern	50.000,00	1.525,74	50.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	2.633,30	20.000,00	20.000,00
Kosten Geschäftsführung					20.000,00	20.000,00	20.000,00	66.434,17	20.000,00	20.000,00
Summe Ausgaben Hütten	582.000,00	748.031,35	557.000,00	728.347,06	662.600,00	749.338,17	742.200,00	719.579,76	749.200,00	760.200,00
Ergebnis Hütten	30.000,00	13.878,19	55.000,00	127.201,39	38.400,00	105.427,37	3.300,00	147.494,56	30.300,00	30.300,00

Sektion Dresden des DAV e.V.

Stand:
17.04.2018

Stand:
28.04.2020

Stand:
28.07.2019

Stand:
28.04.2020

Auswertung Haushaltplan Kletterwand

	Plan 2016	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einnahmen Kletterwand (KW)										
Einnahmen Nutzung XXL	40.000,00	66.452,41	0,00	50.947,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen XXL	20.000,00	66.452,41		28.447,26		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse LHD	20.000,00	0,00		22.500,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen	347.500,00	461.821,35	0,00	13.842,12	0,00	98.491,08	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreditaufnahme	300.000,00	306.568,75		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss Material		9.650,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beihilfe DAV				0,00		36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene USt	47.500,00	26.602,60		13.842,12		62.491,08	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückerstattung		119.000,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen Kletterwand	387.500,00	528.273,76	0,00	64.789,38	0,00	98.491,08	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben										
Ausgaben Nutzung des XXL	40.000,00	89.247,62	0,00	51.016,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nutzung XXL	40.000,00	89.247,62		47.595,24		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiges				3.421,25		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben für Bau Kletterwand	384.250,00	381.587,77	36.000,00	112.005,29	0,00	85.302,78	37.500,00	29.371,30	29.800,00	29.800,00
Kletterwand	300.000,00	366.068,75		5.712,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Material		15.519,02		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Leasinggebühren	36.750,00	0,00	36.000,00	103.635,73		30.646,39	34.500,00	28.140,00	28.500,00	28.500,00
Sondertilgung						50.000,00		0,00		
Versicherung				2.657,56		1.231,30	3.000,00	1.231,30	1.300,00	1.300,00
gezogene USt	47.500,00	0,00		0,00		3.425,09	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage Verw.-kostenpauschale				0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgaben Kletterwand	424.250,00	470.835,39	36.000,00	163.021,78	0,00	85.302,78	37.500,00	29.371,30	29.800,00	29.800,00
Ergebnis mit Bau KW	-36.750,00	57.438,37	-36.000,00	-98.232,40	0,00	13.188,30	-37.500,00	-29.371,30	-29.800,00	-29.800,00